

Gemeinde Breckenheim

Was geschah vor 50 Jahren

Mit einem weiteren Artikel dieser Serie vom Förderkreis Historisches Breckenheim soll den Breckenheimer Bürgern ein für die Entwicklung ihres Dorfes wichtiges Ereignis nochmals nahe gebracht werden.

Vor 50 Jahren war noch vieles anders....

Erbenheimer Anzeiger vom 6.11.1964:

Jahresschlussversammlung des Rad- und Kraftfahrer-Bundes „Solidarität“

„Zur Eröffnung des Rad und Kraftfahrer-Bundes „Solidarität“ dankte der 1. Vors. Karl Bohrmann den Anwesenden für ihr Erscheinen. Der 1. Abschnitt seines Jahresberichtes war die Herausstellung der Vierereinradmannschaft und des Mitglieds Ed-

gar Becker, die den Namen Breckenheim durch ihre Leistungen im Radsport weit in die Bundesrepublik hinaustrugen. Während die Vierereinradmannschaft der Jugend mit den Fahrern Dieter Fischer, Ernst Bohrmann, Karl-Heinz Bohrmann und Heinz Becker bis zur Hessenmeisterschaft vordrang und hierbei den vierten Platz erreichte, war es der ersten Mannschaft vergönnt, an den Bundesmeisterschaften in Ulm teilzunehmen. Mit den Fahrern Dieter Schneider, Karl-Heinz Heuß, Karl Becker und Edgar Becker errang die Mannschaft mit wenig Punktunterschied einen ehrenvollen dritten Platz.

Bundesmeister im Sicherheitsfahren der 250-ccm-Motorradklasse wurde in Lahr (Schwarzwald) Edgar Becker. Diese Erfolge seien dazu angetan, die Forde-

rung an die älteren Mitglieder zu stellen, etwas mehr für die Jugend zu tun, sie mehr zu unterstützen. Besonders Lob spendete er für Heinz Becker, der überall dabei ist, den Verein zu vertreten. Sportleiter Dieter Schneider bezeichnete das Jahr 1964 als das erfolgreichste für den Ortsverein Breckenheim. Bei den anschließenden Wahlen wurde der bisherige Vorsitzende Karl Bohrmann wiedergewählt. Für den auf eigenen Wunsch ausscheidenden 2. Vorsitzenden Karl Becker wurde Alfred Krügel (jun.) gewählt, zum Kassierer Ewald Leichtfuß. Weiter wurden gewählt: Edgar Becker, Schriftführer; Horst Becht, Jugendleiter; Dieter Schneider, Sportleiter; Karl-Heinz Heuß, Motorsportleiter; Walter Albert und Heinz Becker, Fahrwarte; Heinz Becker, Unterkassierer. In den erweiter-

ten Vorstand wurden gewählt: Dieter Becht, Heinrich Stamm, Karl Becker, Adolf Manker, Theodor Becht.“

Kommentar: die Ortsgruppe Breckenheim des Rad- und Kraftfahrerbunds „Solidarität“ wurde 1912 unter dem Motto „Ohne Rast und ohne Ruh, streben wir dem Ziele zu“ von einigen Bauhandwerkern auf einer Hangwiese mitten im Ort gegründet. Die RKB Solidarität war im Übrigen in der Weimarer Republik der weltweit mitgliederstärkste Verband von RadfahrerInnen, wurde aber zur NS-Zeit von der damaligen Regierung verboten und verfolgt. Er wurde nach dem zweiten Weltkrieg, in Breckenheim im Jahre 1947, wieder weitergeführt und feierte 2012 sein 100-jähriges Jubiläum.

Förderkreis
Historisches Breckenheim